

FÖRDERN SIE EINE GUTE BODENGEESUNDHEIT!

Mit Produkten von Biofa



RhizoVital® 42

Förderung von Pflanzengesundheit
und Ertrag

Ertrag sichernd und fördernd

Förderung der
Pflanzengesundheit

T-Gro / T-Gro Easy Flow

Trichoderma-Pilz für starke Wurzeln
und gesunde Pflanzen

Verbessert Wurzelsystem
und Wachstum

Förderung der Nährstoff-
verfügbarkeit und -aufnahme

PRESTOP®

Fungizid zur Bekämpfung von
bodenbürtigen Schadpilzen, *Botrytis*
und *Dydimella*

Rückstandsfrei

Keine Wartezeit

Gutes Resistenzmanagement

BIOFA 

• • • • • A member of the Andermatt Group

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau.

Jungpflanzenaufzucht – Bodengesundheit und Pflanzenentwicklung effizient fördern

Ein guter Entwicklungsstart ist die Grundlage für gesunde Zierpflanzenkulturen, ein bedeutender Anteil daran hat die Bodenqualität

Durch eine enge Fruchtfolge sind junge Zierpflanzen besonders gefährdet gegenüber einer Anreicherung von bodenbürtigen Krankheiten.

Ein gesunder, aktiver und belebter Boden ist die Grundlage für eine gesunde und somit optimale Pflanzenentwicklung, deshalb ist die Förderung der Bodenaktivität und die Vorbeugung gegen bodenbürtige Schadpilze ein wichtiger Baustein in der Anzucht von Jungpflanzen. Entscheidend hierfür sind natürlich zum einen die optimalen Bodenbedingungen wie ausreichende Versorgung mit organischer Substanz, eine optimale Durchlüftung und eine gute Wasserversorgung, die passende Fruchtfolge und Sortenwahl, jedoch ist man hier in seiner Handlungsfreiheit durch wirtschaftliche Bedingungen eventuell eingegrenzt, deshalb sind unterstützende, also boden- und pflanzenstärkende Maßnahmen wichtig:



Vorbeugende Maßnahmen

Besonders in gefährdeten Gebieten und unter Stressbedingungen ist der Einsatz von Bodenhilfsstoffen empfehlenswert. Die in **RhizoVital®** (*Bacillus velezensis* Stamm FZB 42) und **T-Gro** (*Trichoderma asperellum* Stamm kd) enthaltenen Bodenmikroorganismen fördern die Wurzelentwicklung und -gesundheit, indem sie der Pflanze die Nährstoffaufnahme erleichtern und ihre Widerstandsfähigkeit steigern, somit wird auch der Ertrag erhöht.

RhizoVital® – Wurzelbesiedelnde Bakterien zur Förderung von Wurzelgesundheit und Pflanzenwachstum

	RhizoVital 42 [®] TB	RhizoVital [®] 42 flüssig			
Anwendungszeiträume	1: vor oder zur Saat und zum Legen		2: nach dem Topfen oder Pikieren	3: bei oder direkt nach der Pflanzung an den Endstandort, bzw. in den Endtopf	4: 4–6 Wochen nach der Pflanzung
Zierpflanzen	5–15 g/kg Saatgut (B)	0,1–0,5 l/dt Saatgut bzw.	1–2 l/ha (G, S)	1–2 l/ha (G, S)	1–2 l/ha (G, S)
Rasen		0,1–0,5 l/ha (B, G, S)	1 l/ha (G, S)	1 l/ha (G, S)	1 l/ha (G, S)
Blumenzwiebeln	5–15 g/kg Zwiebeln (B)	1–2 l/ha (B)	–	1–2 l/ha (G, S)	1–2 l/ha (G, S)

B=Behandlung des Saat- oder Pflanzgutes; G=Gießen; S=Spritzen; T=Tauchen

T-Gro – *Trichoderma*-Pilz für starke Wurzeln und gesunde Pflanzen

Kultur	Anwendung
Alle Kulturen (T-Grow kann im Unterglas- und Freilandanbau der meisten Kulturen verwendet werden)	Furchenspritzung (bei Feldkulturen): empfohlene Aufwandmenge 250–750 g/ha Gießanwendung: 2 g pro 4 l ausreichende Menge der Suspension, Durchfließen der Lösung vermeiden Anwendung über Bewässerungssystem: 250–750 g/ha, Suspension nach einem allfälligen Sandfilter einspeisen

TIPP

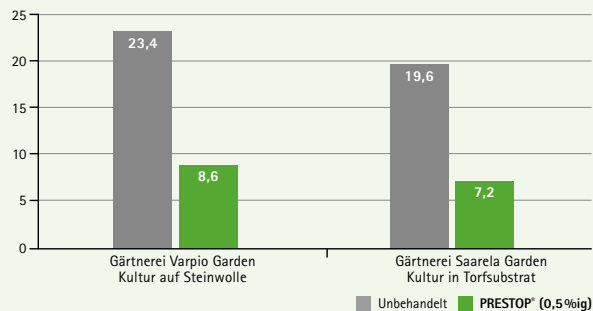
Den größten Erfolg erzielt die Kombination von **RhizoVital®** und **T-Gro** in einer zeitversetzten Anwendung im Abstand von 7–10 Tagen. Begonnen wird hierbei mit der Saatgutbehandlung mit **RhizoVital®**.

Bekämpfung von bodenbürtigen Schadpilzen mit PRESTOP®

Für eine effektive Bekämpfung ist der vorbeugende Einsatz des Kontaktfungizids **PRESTOP®** essentiell. Der in **PRESTOP®** enthalten natürlich vorkommende Bodenpilz *Clonostachys rosea* Stamm J1446 schützt die Pflanze nach ihrer Ansiedlung vor Schadpilzen, indem es zum einen den Schadpilzen die Nährstoff- und Lebensraumgrundlage durch direkte Konkurrenz entzieht und zum anderen diese auch aktiv parasitiert.

Gute Wirkung sowohl auf Steinwolle als auch auf Torfsubstrat

Kontrolle von *Didymella* in Gurken (infizierte Pflanzen in %)



Varpio Garden: Erste Behandlung 6 Tage, zweite Behandlung 47 Tage nach Pflanzung.
Saarela Garden: Erste Behandlung 7 Tage, zweite Behandlung 30 Tage nach Pflanzung.
Verdera, Finnland

Anwendungsempfehlungen

Kulturen (Gewächshaus)	Schadereger	Aufwandmengen
Substratbehandlung		
Jungpflanzen (Gemüsekulturen und Zierpflanzen)	Pythium-, Rhizoctonia-, Fusarium-Arten	200–500 g/m ³ als Substratbehandlung
nach dem Pflanzen oder Topfen		
Zierpflanzen	<i>Botrytis cinerea</i>	1 g/m ² spritzen* in 0,2 l/m ² Wasser
Zierpflanzen	Pythium-, Rhizoctonia-, Fusarium-, Phytophthora-Arten	0,2–0,25 g/Pflanze tropfen; 0,2–0,25 g/Pflanze gießen (max. 10 g/m ²)

*Der Hersteller empfiehlt PRESTOP® unter Berücksichtigung der max. Aufwandmenge 0,5 %ig anzuwenden.



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.